



Seminarausschreibung

"Ich muss jetzt nach Hause, ich muss zu meiner Mama"

**Wenn sich Gegenwart und Vergangenheit überblenden
Einführung in die Grundsätze der validierenden Gesprächsführung und
Implementierung der Leitlinien der Validation für alle Mitarbeiter (kann auch als Teil I
gebucht werden)**

Demenzkrankungen in der Altenpflege empathisch und nicht verwahrend zu begleiten findet immer mehr Anklang bei allen Beteiligten, Pflegekräften, Angehörige und Betreuer. Die Erleichterung ist allenthalben spürbar, sobald sich andere Betreuungskonzepte auftun.

Wir kennen inzwischen verschiedenste Möglichkeiten, die veränderte Bewusstseinsstufe bei dementieller Entwicklung zu erkennen und zu bestätigen, damit der demente Mensch Sicherheit in der Bindung zu uns findet.

Nach Naomi Feil, die Begründerin der „Validation“, zeichnet sich das Stadium II der Demenz aus durch folgende Leitsymptome:

- die Menschen sind Zeit-, Ort-, und Personen-verwirrt. z.B.: Sie suchen, obwohl sie schon 80 Jahre alt sind ihre Eltern oder verwechseln ihre Angehörigen
- sie können die äußere und auch die innere Welt nicht mehr richtig erfassen und einordnen
- unerledigte Lebensaufgaben aus der früheren, aktiven Lebenszeit melden sich zurück und wollen gelebt werden
- im körperlichen Ausdruck sind häufig sich steigernde Unruhe, zunehmende Verwirrtheit und Aggression sichtbar

Im Seminar werden die verschiedensten Pflege-, Betreuungs- und Kommunikationskonzepte vorgestellt von Naomi Feil, um die Vielfalt der Möglichkeiten aufzuzeigen, die dementielle Entwicklung im Stadium II der Erkrankung förderlich zu begleiten.

Der Schwerpunkt jedoch liegt auf einer sorgfältigen Anleitung, die Bindungssuche des dementen Menschen - verbal und nonverbal - empathisch, wertschätzend und sicher zu beantworten.

Seminar-Nr.	D/02/2222
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter, die mit Beschäftigungsangeboten betraut sind
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel Transfer an den Arbeitsplatz